



DEAF
CULTURE,
HERITAGE AND
DIVERSITY

Deaf Studies | Workshop

Deaf Art - Gehörlosenkunst

Kunst und Literatur für Gehörlose



Co-funded by
the European Union

Übersicht

- Was ist Gehörlosenkunst?
- Verschiedene Arten von Gehörlosenkunst
- De'Via
- Surdism*
- Video "Gehörlose Artisten"
- Diskussion und abschließende Überlegungen
- Recherchen zu einer gehörlosen Künstlerin und ihrem Werk
- Präsentation Gruppenarbeit

* Sourdism = künstlerische und kulturelle Bewegung, die von der Deaf-Community ausgeht und ein starkes Bewusstsein für Deaf Culture und Identität ausdrückt

Was ist Gehörlosenkunst? - Deaf Art -





Bildende Kunst

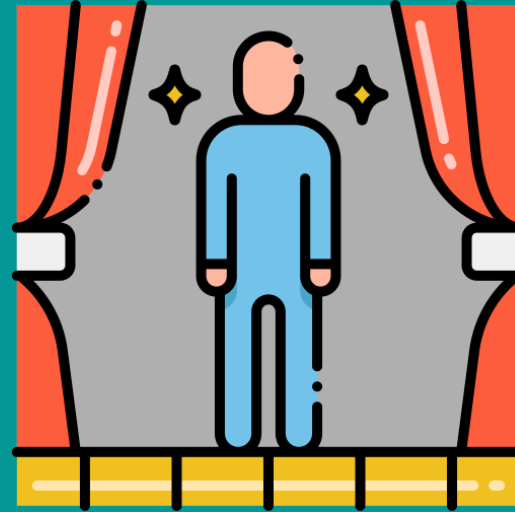


- Gemälde
- Bildhauerei
- Zeichnung
- Fotografie
- Digitale Kunst
- Illustration
- etc.

Es werden einige Beispiele gezeigt
(auch abhängig vom Land).

Darstellende Kunst - Literatur

- Theater
- Performance
- Tanzen
- Lieder
- (Visuelle) Musik
- ABC-Geschichten
- Zahlen-Geschichten
- Kinderreim
- Poesie
- Witze/Humor



- Belletristik (Romane, Kurzgeschichten usw.)
- Comics
- etc.

Es werden einige Beispiele gezeigt
(auch abhängig vom Land).

Medienkunst



- Kino
- Fernsehen
- Videokunst
- Animation
- etc.

Es werden einige Beispiele gezeigt
(auch abhängig vom Land).

Architektur

- Gebäudeplanung
- Planung von Stadt- und Landschaftsräumen



Deaf Space Design

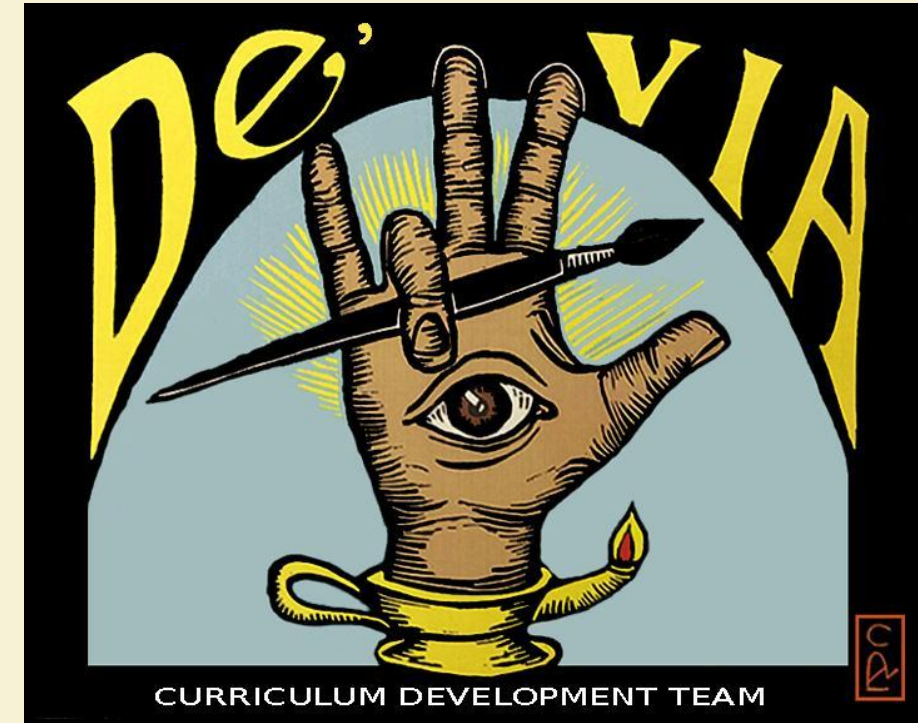
Deaf Art

Im 20. Jahrhundert, insbesondere nach den Weltkriegen, begannen gehörlose Künstler*innen, sich mit Themen zu Gehörlosigkeit, den alltäglichen Erfahrungen des Gehörlosseins, Audismus, dem Kampf für Rechte und der Bedeutung der Gebärdensprache zu befassen.

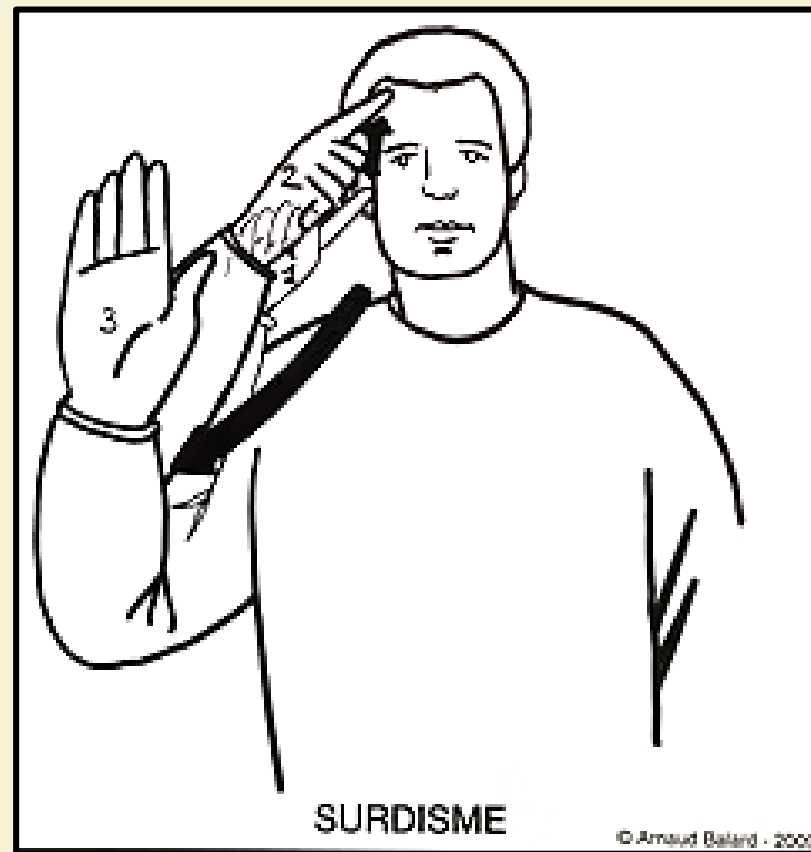
Dieser Trend gewann in den 1960er Jahren vor allem in den USA deutlich an Dynamik.



De' Via (Deaf View/Image Art) USA, 1989



Logo "De' Via Curriculum
Development Team"
by David Call



Surdismus Frankreich, 2009

De' VIA (Deaf View/Image Art)

De'VIA ist eine Kunstbewegung, die die Erfahrungen von Gehörlosen aus kultureller und sprachlicher Perspektive untersucht und ausdrückt. Es wurde von einer Gruppe von Künstler*innen kurz vor dem Deaf Way Festival im Jahr 1989 geboren.

Die vier Elemente von De'VIA:

- De** Ausdruck von Bestätigung, Widerstand und Befreiung für Gehörlose und Taubblinde.
- V** Die Perspektive der Gehörlosen und Taubblinden und ihr Weg des Lebens in der Welt.
- I** Bilder, Motive und Symbole, die die Erfahrung von Gehörlosen repräsentieren (Visualisierung).
- A** Kunst, Aktivismus, Ästhetik und authentischer Ausdruck der Erfahrung von Gehörlosen.



De' VIA - Gründe

- Hände, Augen, Münder, Ohren
- Kinder
- Tiere (Hunde, Vögel, Schmetterlinge, Motten, Fische, Pferde, Elefanten)
- Natur (Bäume, Blumen, insbesondere Sonnenblumen und Löwenzahn, Wellen oder Berge)
- Türen als Portale oder Hindernisse
- Musikalische Referenz für ASL (Partituren, Noten, Instrumente)
- Masken, Marionetten, Puppen, Roboter
- Straßenbeschilderung, Spiegel, Glühbirne, Glocke, Handschuh, blaues Klebeband, Brücke, Hammer, CI, Palisaden, Kreuz, Schlüssel
- Ketten, Gürtel, Gefängnis, Seil, Stacheldraht, Haken
- Viele mehr...

De' VIA

Beispiele



Glockenschule 1944,
Betty G. Miller (1972)

<https://deaf-art.org/deaf-art/devia-posters/>

Weitere Kunstwerke unter: <https://deaf-art.org/artists/>

Von Menschen gemachtes
Gehör, Nancy Rourke (2012)



Die Arbeit von Nancy Rourke verstehen:
<https://www.youtube.com/watch?v=9RmaBaQHgiw>

Interviews: <https://youtu.be/6Og4BMcp3WA>
<https://youtu.be/tA807S8730o>

Surdism

Das Surdism-Manifest wurde 2009 von dem französischen taubblinden Künstler und Aktivisten **Arnaud Balard** anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von De'VIA ins Leben gerufen – obwohl Arnaud keine Kenntnisse oder Erfahrungen mit Deaf View/Image Art De'VIA hatte.



Arnaud Balard, in <https://deaf-art.org/profiles/arnaud-balard/#>

Das Surdism-Manifest ist eine ähnliche Richtung der bildenden Kunst, die für die Erfahrung der Gehörlosen einzigartig ist und sich auch auf andere Genres des kulturellen Ausdrucks ausdehnt, wie z.B. Film, Theater, Literatur (gebärdet und schriftlich). Es enthält auch Begriffe und Konzepte wie Audismus und Taubheit und fordert eine **aktivistische Komponente** im Kunstschaffen zum Thema Gehörlose (z. B. ARTivismus).



<https://surdistsunited.com/>

Ein gemeinnütziges Kollektiv von bildenden Künstler*innen, Filmemacher*innen, Dichter*innen, Geschichtenerzähler*innen, Schriftsteller*innen und Performer*innen, die sich dafür einsetzen, Kunst über die Erfahrungen von Gehörlosen und soziale Gerechtigkeit durch ARTivism zu schaffen.

Video

"Gehörlose Artisten"

Diskussion und abschließende Überlegungen





Zusätzliche
individuelle
Aktivität

Bringe deine
Erfahrung **gehörlos zu**
sein durch Kunst zum
Ausdruck



Co-funded by
the European Union



**Zusätzliche
Gruppenaktiv
ität**

Wähle eine*n gehörlose*n Künstler*in und recherchiere.

Du kannst z.B. Künstler*innen von dieser Plattform auswählen:
<https://deaf-art.org/artists/>



Co-funded by
the European Union

Referenzen

Deaf Art by Rochester Institute of Technology, <https://deaf-art.org/>

De'VIA Curriculum, <https://deviacurr.wordpress.com/>

Durr P. (2006), *De'VIA: Investigating deaf visual art*, RIT Scholar Works, Rochester Institute of Technology. In <https://scholarworks.rit.edu/cgi/viewcontent.cgi?referer=&httpsredir=1&article=1424&context=article>

Folchi, A. and Rossetti, R. (2007). *Il colore del silenzio. Dizionario biografico internazionale degli artisti sordi*. Electa.

Holcomb, T. K. (2023). *Introduction to Deaf culture*. 2nd edition. Oxford University Press. <http://www.introductiontodeafculture.com/intro-to-deaf-culture.html>

Leighty R. (2020), “*Surdism - What's That?*” on *Deaf Artists* in <https://deafartists.wordpress.com/2020/02/04/surdism-whats-that/>

Rit Libraries, *Deaf Artists and De'VIA*, in <https://infoguides.rit.edu/deafart>

Surdists United, <https://surdistsunited.com/>



Kontakt



<https://deafstudies.eu/>



Deaf Culture, Heritage and Diversity



@deafstudies.eu

TURKOOIS



Innosign

Witaf
Seit 1865 im Dienste der Gehörlosen



ISTITUTO DEI SORDI
DI TORINO